

261

des
nicht
en
geruh-
Grüßen

und die beiden Frauen endlich ihre Freundschaft und Nachbarschaft
bekennen. Ich freue mich, daß Sie Ihren Beitrag für die
Holtmann-Festschrift demnächst schicken werden. Ich habe auch
hat bereits bekommen und ich hoffe bestimmt, daß Sie auch
bestenfalls im Umarmen Herrn Holtmann zum Geburtstag wird
Sekretär des Reichsinstituts für Geschichte in Rom
Heil Hitler!

Viale dei Martiri Fascisti 111

Lieber Herr Doktor!

Ich habe Ihr Schreiben vom 23. Juni in dem Sie von der
Einladung zur Salzburger Tagung berichten, erhalten und möchte
dazu folgendes bemerken. Es ist von hier aus eine weitere offi-
zielle Einladung nicht in Aussicht genommen. Denn meine Einla-
dung, die vom Auswärtigen Amt und der Botschaft an die zustän-
digen italienischen Stellen - das italienische Außenministeri-
um und Erziehungsministerium weitergeleitet worden ist, ist
doch schon die offizielle Einladung und dadurch, daß sie mit
Begleitschreiben der Botschaft an die italienischen Ministe-
rien gekommen ist, ist doch wohl der offizielle Charakter ge-
nünftig unterstrichen. Ich bitte Sie, diesen Standpunkt in Rom

DEUTSCHES HISTORISCHES INSTITUT
(ISTITUTO STORICO GERMANICO)

Rom, 3. September 1943

257

München, den 15. Sept. 1943.

An das Reichsinstitut
für alt.deutsch.Geschichtskunde,
Berlin NW 7.
Charlottenstr. 41

schichtskunde
Berlin.

Bei der plötzlichen Abreise aus
Rom sind die Druckbogen meines Aufsatzes über Musciatto
bei Francesi dort geblieben. Ich bitte daher um nochma-
lige Zusendung eines Abzuges an meine Anschrift:

Ich kann leider
stanzeige, nach-
prechung ver-
im, wenn Sie ge-
Anzeige über die
lich um einen
Register bitte

Dr. Friedrich Bock, Darrigsdorf bei Wittingen
(Prov. Hannover).

Heil Hitler!

Fr. Bock.

Heil Hitler!
Fr. Bock.